

Montag, 31. Juli 2017

Schwarzwälder Bote

Unabhängige Tageszeitung für Baden-Württemberg

Herausgeber: Familie Brandecker (Erben)

Verleger: Dr. Richard Rebmann

■ Meinung der Leser

Tempolimit spart Kosten

BETRIFFT: Zum Leserbrief von Peter Gremmelspacher zum Ausbau der B 27 wird uns geschrieben

Hierzu teile ich mit, dass ich in der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni den Antrag gestellt habe, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, bei den zuständigen Behörden Tempo 100 zwischen Zubringer Allmendshofen und Hüfingen Wasserturm aus Lärmschutzgründen für die betroffenen Anwohner zu beantragen. Der Antrag wurde mit 13 Neinstimmen (CDU und FDP/FW/UWV) abgelehnt. Es wurde somit nicht einmal versucht. Bei einer Temporeduzierung könnte der überdimen-

sionierte und somit noch teure Wall (kostet die Stadt Hüfingen über eine Million!) reduziert werden. Im übrigen ist der 4-spurige Ausbau der B 27 überflüssig und nur etwas für Schnellfahrer. Ich habe als einziger Gemeinderat immer dagegen gestimmt. Der überdimensionierte Ausbau ist nicht im Interesse von Hüfingen.

Sigmund Vögtle | Hüfingen

Apfelbäumchen ist besser

BETRIFFT: Zur selben Lesermeinung wird uns geschrieben.

Es freut mich, dass Sie immer und überall die Tempolimits einhalten. Derzeit gilt an einem

Teil des Neubaugebietes auf Hohen eine 70-km/h-Begrenzung. Was glauben Sie, wie viele Autofahrer sich daran halten? Ich fahre jeden Morgen die Strecke Hüfingen-Schwenningen. Was glauben Sie, wo es sich am meisten staut? Nein, nicht auf der zweispurigen Straße Richtung Donaueschingen, sondern auf den Zubringern zur B 27. Und warum glauben Sie, gab es so oft schwere Unfälle auf diesen Zubringern? Weil die Autofahrer die dort vorgeschriebenen 70 eingehalten haben? Insofern wird die Tempo-Erhöhung ein echter Fortschritt sein. Anwohner können nicht wie Schnecken ihr Haus auf den Rücken packen und wegziehen. Was bleibt ihnen also übrig, als gegebene Zustände zu akzeptieren, außer sie verkaufen ihr Haus oder ihre

Wohnung wieder unter Preis. Irgendwann gewöhnt sich der Mensch an alles, auch an Lärm und Gestank. Das werden vermutlich auch die Bewohner des Neubaugebietes. Die Frage ist nur: Muss es wirklich sein, wenn der Verkehr auch auf einer zweispurigen Straße fließt, vorausgesetzt alle fahren angepasst, den Verkehr noch flüssiger zu machen. Dann würde es ja vermutlich auf einer sechsspurigen Straße noch flüssiger werden. Wenn mehrspurige Straßen so toll sind, warum stehen die Deutschen auf deutschen Autobahnen dann ständig im Stau? Wie hoch soll der Preis sein, den wir zahlen wollen, damit der Verkehr flüssiger wird? Was wollen wir unseren Nachkommen überlassen? Straßen auf denen man flüssiger fährt oder Natur in der man

sich erholen kann und sich wieder auf das besinnt, was wichtig ist. Nicht die Geschwindigkeit auf einer Straße, sondern gesund zu sein und in Frieden leben zu können. Glauben Sie mir, es ist besser ein Apfelbäumchen zu pflanzen

Heike Boeke | Hüfingen

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote
Marktstraße 15
78054 VS-Schwenningen
Fax: 07720/85 1877
E-Mail: redaktionschwenningen@schwarzwaelder-bote.de

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.